



<b>Inhalte</b>	Zwei Sätze mit Konnektoren verbinden. Hauptsatzreihen und Haupt- und Nebensatzgefüge bilden.
<b>Material</b>	Ereigniskarten mit Hauptsätzen, z. B. <i>Ich bin müde. Ich bin hungrig. Ich bin krank. Ich spiele gerne Fußball. Ich kann gut schwimmen ...</i> ; Würfel mit den Konnektoren <i>trotzdem, deshalb, denn</i> , jeweils 2-mal; 1 Spielfigur pro TN; Haftnotiz-Zettel, die einen Weg vom Start zum Ziel vorgeben (Spielplan)
<b>Setting</b>	Kleingruppe, Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Die Kinder sitzen um den mit Zetteln aufgeklebten Spielplan. Es gibt einen Stapel Ereigniskarten und einen Spielwürfel mit den Konnektoren. Alle Spieler/innen setzen ihre Spielfiguren auf das Startfeld. Das erste Kind zieht eine Ereigniskarte und liest den Hauptsatz laut vor. Dann wird ein Konnektor gewürfelt. Nun muss das Kind den Hauptsatz ergänzen. Die Gruppe diskutiert und entscheidet, ob der Satz korrekt ist. Wenn das der Fall ist, darf das Kind auf dem Spielplan ein Feld weiterrücken.
<b>Beispiel- äußerungen</b>	Ich bin müde, denn ich habe heute schlecht geschlafen. Ich bin hungrig, deshalb esse ich jetzt meine Jause.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Weitere Personalpronomen:</b> Anstelle von Verben in der 1. Pers. Sg. können auch andere Personalformen verwendet werden, z. B. <i>Er ist traurig. Wir sind glücklich. Ihr seid zufrieden.</i>
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verbstellung (E4–5):</b> Durch ausschließliche Verwendung von Subjunktionen, d. h. Konnektoren, die einen Nebensatz verlangen, wie z. B. <i>nachdem, bevor, während, seit, weil, da</i> können eingeleitete Nebensätze mit Verbendstellung geübt und gefestigt werden.</li> </ul>



<b>Inhalte</b>	Sätze mit dem Konnektor <i>dass</i> verbinden. Verbendstellung im Nebensatz üben.
<b>Material</b>	Spielplan K8; Punktwürfel mit 3-mal 1 Punkt und 3-mal 2 Punkten; Spielfiguren
<b>Setting</b>	Kleingruppe, Gruppentisch
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	Jedes Kind hat eine Spielfigur und stellt sie zum Startfeld. Reihum wird gewürfelt und ein oder zwei Schritte gezogen. Das Kind selbst oder die Lehrperson liest den Beginn des Satzgefüges vor. Das Kind ergänzt den Satz durch einen Nebensatz, der mit dem Namen eines Mitspielers/einer Mitspielerin beginnt und auch witzig sein darf.
<b>Beispiel- äußerungen</b>	Ihr wisst, dass Gea morgen Geburtstag hat. Sie wünschen sich, dass Fredi einen Kopfstand macht. Er verspricht, dass Kamillya heute zum Essen kommt.
<b>Spielvarianten</b>	<b>Hauptsätze umformen:</b> Die zu ergänzenden Satzteile werden als Hauptsätze auf Karten (siehe Blankovorlage zum Spielplan K8) vorgegeben, z. B. <i>Wir feiern morgen Geburtstag. Wir backen einen Kuchen. Wir essen alle gerne Pizza.</i> Die Karten werden beschriftet und im dafür vorgesehenen Feld auf dem Spielplan aufgelegt. Für jeden Spielzug wird eine Karte aufgedeckt. Nun müssen die Hauptsätze in Nebensätze mit Verbendstellung umformuliert werden, z. B. <i>Sie weiß nicht, dass wir morgen Geburtstag feiern. Du behauptest, dass wir einen Kuchen backen. Wir freuen uns, dass wir alle gerne Pizza essen.</i>
<b>Weitere Einsatz- möglichkeiten</b>	



Inhalte	Hauptsatzreihen bilden. Konnektoren verwenden.
Material	Spielfeld K4; Würfel mit je 2-mal <i>und, aber, oder</i> ; Satzkarten mit Hauptsätzen; Spielsteine
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Das Spielfeld liegt in der Tischmitte, auf jeder Sternspitze liegen drei Spielsteine. Das erste Kind würfelt und sucht den Konnektor auf dem Spielfeld, den es verwenden muss. Nun zieht es eine Karte vom Stapel und liest den Satz vor, z. B. <i>Ich gehe nach Hause</i> . Der zweite Hauptsatz wird frei erfunden und mit dem gewürfelten Konnektor werden die beiden Sätze verbunden, z. B. <i>Ich gehe nach Hause und spiele mit meinem Bruder</i> . Für das fertige Satzgefüge darf ein Spielstein von der jeweiligen Sternspitze genommen werden. Liegt kein Spielstein mehr auf der Sternspitze, muss ein Satz mit einem beliebigen Konnektor gebildet werden. Gelingt das nicht, muss einer der schon gewonnenen Spielsteine auf eine beliebige Sternspitze zurückgelegt werden. Das Spiel endet, wenn alle Spielsteine gewonnen wurden.
Beispiel- äußerungen	Ich gehe nach Hause und esse. Ich gehe nach Hause, aber am Nachmittag komme ich wieder. Ich gehe nach Hause oder ich gehe auf den Spielplatz.
Spielvarianten	<b>Nur Verben:</b> Auf den Spielkarten stehen nur Verben im Infinitiv, z. B. <i>spielen</i> . Nun müssen beide Hauptsätze frei erfunden werden, z. B. <i>Peter spielt oder er liest. Ich spiele, aber dann mache ich meine Aufgabe</i> .
Weitere Einsatz- möglichkeiten	



Inhalte	Hauptsatzreihen bilden. Konnektoren verwenden.
Material	Spielfeld K6; Würfel mit <i>dann, also, danach, darum, deshalb, davor</i> ; Satzkarten; Spielsteine
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Das Spielfeld liegt in der Tischmitte, auf jeder Sternspitze liegen drei Spielsteine. Das erste Kind würfelt und sucht den Konnektor auf dem Spielfeld, den es verwenden muss. Nun zieht es eine Karte vom Stapel und liest den Satz vor, z. B. <i>Mir ist zu warm</i> . Der zweite Hauptsatz wird frei erfunden und mit dem gewürfelten Konnektor werden die beiden Sätze verbunden, z. B. <i>Mir ist zu warm, also ziehe ich meinen Pullover aus</i> . Für das fertige Satzgefüge darf ein Spielstein von der jeweiligen Sternspitze genommen werden. Liegt kein Spielstein mehr auf der Sternspitze, muss ein Satz mit einem beliebigen Konnektor gebildet werden. Gelingt das nicht, muss einer der schon gewonnenen Spielsteine auf eine beliebige Sternspitze zurückgelegt werden. Das Spiel endet, wenn alle Spielsteine gewonnen wurden.
Beispiel- äußerungen	Die Sonne geht unter, deshalb gehe ich schlafen. Die Sonne geht unter, also wird es dunkel.
Spielvarianten	<b>Nur Verben:</b> Auf den Spielkarten stehen nur Verben im Infinitiv, z. B. <i>anziehen</i> . Nun müssen beide Hauptsätze frei erfunden werden, z. B. <i>Igor zieht sich an, davor wäscht er sich. Mir ist kalt, deshalb ziehe ich mich warm an</i> .
Weitere Einsatz- möglichkeiten	



Inhalte	Zwei Sätze zu Haupt- und Nebensatz verbinden. Verbendstellung im untergeordneten Nebensatz anwenden.
Material	Spielfeld K5; Würfel mit je 2-mal <i>weil, wenn, bis</i> ; Satzkarten; Spielsteine
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Das Spielfeld liegt in der Tischmitte, auf jeder Sternspitze liegen drei Spielsteine. Das erste Kind würfelt und sucht den Konnektor auf dem Spielfeld, den es verwenden muss. Nun zieht es eine Karte vom Stapel und liest den Hauptsatz vor. Der Nebensatz wird frei erfunden und mit dem gewürfelten Konnektor dem Hauptsatz untergeordnet. Besonderes Augenmerk muss auf die Verbendstellung im Nebensatz gerichtet werden. Für das fertige Satzgefüge darf ein Spielstein von der jeweiligen Sternspitze genommen werden. Liegt kein Spielstein mehr auf der gewürfelten Sternspitze, muss ein Nebensatzgefüge mit einem beliebigen Konnektor gebildet werden. Gelingt das nicht, muss einer der schon gewonnenen Spielsteine auf eine beliebige Sternspitze zurückgelegt werden. Das Spiel endet, wenn alle Spielsteine gewonnen wurden.
Beispiel- äußerungen	Amir kauft ein Heft, weil seines vollgeschrieben ist. Amir kauft ein Heft, wenn er ein neues braucht.
Spielvarianten	<b>Nur Verben:</b> Auf den Spielkarten stehen nur Verben im Infinitiv, z. B. <i>laufen</i> . Nun müssen Haupt- und Nebensatz frei erfunden werden, z. B. <i>Anna läuft, bis sie am Ziel ist. Wir laufen um die Wette, wenn wir im Turnsaal sind.</i>
Weitere Einsatz- möglichkeiten	



Inhalte	Zwei Sätze zu Haupt- und Nebensatz verbinden. Verbendstellung im untergeordneten Nebensatz anwenden.
Material	Spielfeld K7; Würfel mit <i>damit, während, obwohl, bevor, nachdem, solange</i> ; Satzkarten; Spielsteine
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Das Spielfeld liegt in der Tischmitte, auf jeder Sternspitze liegen drei Spielsteine. Das erste Kind würfelt und sucht den Konnektor auf dem Spielfeld, den es verwenden muss. Nun zieht es eine Karte vom Stapel und liest den Hauptsatz vor. Der Nebensatz wird frei erfunden und mit dem gewürfelten Konnektor dem Hauptsatz untergeordnet. Besonderes Augenmerk muss auf die Verbendstellung im Nebensatz gerichtet werden. Für das fertige Satzgefüge darf ein Spielstein von der jeweiligen Sternspitze genommen werden. Liegt kein Spielstein mehr auf der gewürfelten Sternspitze, muss ein Nebensatzgefüge mit einem beliebigen Konnektor gebildet werden. Gelingt das nicht, muss einer der schon gewonnenen Spielsteine auf eine beliebige Sternspitze zurückgelegt werden. Das Spiel endet, wenn alle Spielsteine gewonnen wurden.
Beispiel- äußerungen	Mudar setzt die Mütze auf, damit er nicht friert. Mudar setzt die Mütze auf, bevor er aus dem Haus geht.
Spielvarianten	<b>Nur Verben:</b> Auf den Spielkarten stehen nur Verben im Infinitiv, z. B. <i>fragen</i> . Nun müssen Haupt- und Nebensatz frei erfunden werden, z. B. <i>Iris fragt, bevor sie sich etwas vom Tisch nimmt. Sie fragen nach dem Weg, damit sie sich nicht verlaufen.</i>
Weitere Einsatz- möglichkeiten	



Inhalte	Relativsätze bilden.
Material	Spielkarten K9
Setting	Kleingruppe, Gruppentisch
Beschreibung/ Ablauf	Die Spielkarten liegen im ersten Spieldurchgang in zwei Gruppen, sortiert nach Farbe, offen auf dem Tisch. Gemeinsam mit der LP werden die passenden Paare gesucht. Die Bedeutung der Sätze wird geklärt. Nun wird das Spiel verdeckt gespielt: Das erste Kind zieht eine der gelben Karten und liest den Satzteil vor. Nun deckt es eine grüne Karte auf und liest vor, was darauf steht. Passen die Karten zusammen, ergeben sie einen sinnvollen syntaktischen Satz, wird das Paar behalten und das Kind darf weiterspielen. Passen die Satzteile nicht zusammen, werden sie zurückgelegt und das nächste Kind ist dran.
Beispiel- äußerungen	Ein Wecker ist eine Uhr, die klingelt. Kühe sind Tiere, die Heu fressen.
Spielvarianten	<b>Relativsätze zerlegen:</b> Die Relativsätze werden zu Hauptsätzen umformuliert, z. B. <i>Kühe sind Tiere, die Heu fressen. Kühe sind Tiere. Kühe/Sie fressen Heu.</i> <b>Lustige Paare suchen (K10):</b> Hier geht es darum, Spaß an den unsinnigen Sätzen zu haben und im fantasievollen Spielen mit Sprache die Bildung von Relativsätzen zu automatisieren.
Weitere Einsatz- möglichkeiten	